
Information zum Führerscheinumtausch (s. g. Zwangsumtausch) Namensänderung und/oder internationaler Führerschein

Für einen Führerschein-Umtausch oder eine Namensänderung, sowie einen internationalen Führerschein füllen Sie den beiliegenden Antrag mit dem Unterschriftenvordruck aus und reichen diesen ausgedruckt ein. Eine Übermittlung online ist aktuell leider noch nicht möglich. Sie können diesen per Post an uns senden (Adresse siehe unten) oder in den Hausbriefkasten der Kreisverwaltung Donnersbergkreis oder Ihrer Verbandsgemeinde einwerfen. Bitte beachten Sie hierbei folgende Hinweise:

Benötigte Unterlagen

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular (Seite 2 dieses Schreibens)
- eine Kopie Ihres Personalausweises Vorder- und Rückseite(!), oder der Seite des Reisepasses oder ausländischen Nationalpasses auf dem Ihr Name, Bild und Ausweisnummer ersichtlich sind
- eine Kopie Ihres Führerscheins Vorder- und Rückseite(!)
- biometrisches Passfoto
- den Unterschriften-Vordruck (Seite 3 dieses Schreibens)

zusätzlich Namensänderung:

- eine Kopie der Eheurkunde oder der Namensänderung, wenn der Personalausweis noch nicht geändert wurde

Ablauf:

- **Nach Antragstellung erhalten Sie zwei Schreiben von uns. Das erste Schreiben ist eine Rechnung, welche überwiesen werden muss.**
- **Mit dem zweiten Schreiben werden Sie informiert das Ihr Führerschein und/oder internationalen Führerschein abholbereit ist und wo dieser abgeholt werden kann.**

Antrag auf:

Umtausch Internationaler FS Namensänderung

Grau unterlegte Bereiche sind vom Kunden auszufüllen.

Familienname →		↓Nur von Behörde auszufüllen↓
Geburtsname →		Behördenvermerke:
Sonst. früheren Namen →		
Vorname →		
Geburtsdatum →		
Geburtsort →		
Staatsangehörigkeit →		
Straße →		
Wohnort →		
Telefon-Nr.: →		
Führerscheinnummer → (bei Vorbesitz Karten-FS)		

Meinem Antrag lege ich folgende Unterlagen bei:

- Biometrisches Passbild neueren Datums (gem. § 5 PassVO) **ohne** Kopfbedeckung 35 x 45 mm
- Kopie Ausweisdokument Vorder-/Rückseite
- Kopie Führerschein Vorder-/Rückseite

Bei Vorbesitz alte Kl. 3 vor 1999 und landwirtschaftlicher Tätigkeit,
beantrage ich hiermit die Klasse: Kl. T:

Auf Grund meiner Erwerbstätigkeit bin ich darauf angewiesen, Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h bzw. selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für **land- und forstwirtschaftliche Zwecke** bestimmt sind und für solche Zwecke – ggf. auch mit Anhängern – eingesetzt werden, zu führen und beantrage deshalb hiermit **auch die Klasse T**. Einen Nachweis über meine Erwerbstätigkeit (Bestätigung des Ortslandwirts, Arbeitgeberbescheinigung, Gewerbeanmeldung, o. ä.) habe ich diesem Antrag beigelegt.

Wichtig: Betriebs-Nr.: _____ **angeben!!!**

Einen weiteren Führerschein habe ich bei keiner anderen Behörde beantragt. Mir ist bekannt, dass ich nach Umstellung meiner Fahrerlaubnis (Umtausch) Kraftfahrzeuge nur noch in dem Umfang führen darf, wie dies aus dem mir ausgestellten EU-Kartenführerschein ersichtlich ist (§ 6 Abs. 7 FeV).

Ich erkläre, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU (auch aus der BRD) oder dem EWR bin und dort auch keine Fahrerlaubnis beantragt habe. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten. (§ 21 Absatz 2 FeV)

X _____
Ort, Datum

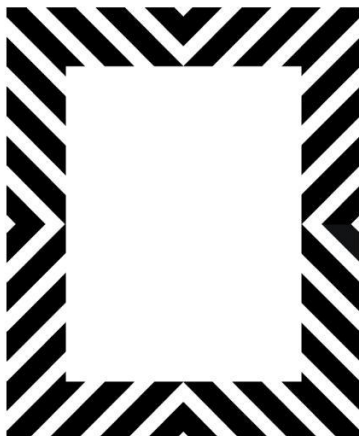
X _____
Unterschrift des Antragstellers

ABHOLUNG: Ich möchte den Führerschein bei der:

- Kreisverwaltung
- VG _____
(Name angeben)

abholen

Führerschein / Fahrerkarte /
Fahrerqualifizierungsnachweis



Unterschriften-Aufkleber der Bundesdruckerei bitte oberhalb anbringen



Unterschrift bitte innerhalb des obigen Feldes



biometrisches* Passbild



Bitte unterschreiben Sie **innerhalb** des Feldes. Diese
Unterschrift ist auf Ihrem späteren Führerschein
zu sehen.



WICHTIG: VOR- UND ZUNAME
IN DRUCKBUCHSTABEN:

GEBURTSDATUM:

Die Voraussetzungen für ein biometrisches Passbild im Überblick

- Biometrische Passbilder haben die Größe 3,5 x 4,5 cm
- Die Gesichtshöhe muss ca. 70 – 80 % einnehmen
- Das Bild muss scharf, kontrastreich und gleichmäßig ausgeleuchtet sein
- Die Aufnahme muss eine gute Qualität und natürliche Hauttöne aufweisen
- Der Hintergrund muss einfarbig, hell und ohne Muster sein
- Der Kopf muss mittig im Bild und gerade ausgerichtet sein
- Die Augen müssen geöffnet sein, mit Blickrichtung in die Kamera
- Neutraler Gesichtsausdruck und geschlossener Mund sind Pflicht
- Kopfbedeckungen sind nur aus religiösen Gründen erlaubt